



BEKANNTMACHUNG

einer Markterhebung für die Ermittlung von Wirtschaftsteilnehmern für die Einladung zum Verhandlungsverfahren zur Vergabe des Auftrages für den Ausbau des bestehenden Informationssystems zwecks Governance des Personals des Landesgesundheitsdienstes

Ausschlussfrist der Interessenbekundungen: 12 Uhr des 15. September 2016

Nach Einsichtnahme in den Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe b), des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18. April 2016, Nr. 50 („Umsetzung der Richtlinien 2014/23/EU, 2014/24/EU und 2014/25/EU über die Vergabe von Konzessionsverträgen, über die öffentliche Auftragsvergabe und über die Ausschreibungsverfahren durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste sowie für die Neuordnung der geltenden Regelung im Bereich der öffentlichen Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge“), wonach die Vergabestellen mit der Vergabe von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen mit einem Betrag, welcher gleich oder höher als die Schwellenwerte laut Artikel 35 ist, mit einem Verhandlungsverfahren nach vorheriger Konsultation von mindestens fünf Wirtschaftsteilnehmern, sofern es geeignete Wirtschaftsteilnehmer in dieser Anzahl gibt, durchführt, welche aufgrund einer Marktrecherche oder mittels Verzeichnisse von Wirtschaftsteilnehmern unter Berücksichtigung des Kriteriums der Rotation der Einladungen ermittelt wurden,

Nach Einsichtnahme in den Artikel 216, Absatz 9, des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 50/2016, wonach bis zur Anwendung der Richtlinien laut Artikel 36, Absatz 7, die Wirtschaftsteilnehmer mittels Markterhebungen ermittelt werden, welche von der Vergabestelle mittels einer öffentlichen Bekanntmachung auf dem eigenen Beschafferprofil für einen Zeitraum von nicht weniger als fünfzehn Tagen durchgeführt werden, indem die Mindestanforderungen seitens der Wirtschaftsteilnehmer, welche die Vergabestelle beabsichtigt, einzuladen ein Angebot einzureichen, spezifiziert werden,

Nach Einsichtnahme in das Dekret der Direktorin der Abteilung Gesundheitswesen vom 13.07.2016, Nr. 11591, mit welchem das Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals beauftragt wurde, eine

AVVISO

di indagine di mercato per l'individuazione di soggetti da invitare alla procedura negoziata per l'affidamento dell'incarico per lo sviluppo del sistema informativo esistente per la Governance del personale del Servizio Sanitario provinciale

Termine perentorio per la presentazione delle manifestazioni di interesse: ore 12 del 15 settembre 2016

Visto l'articolo 36, comma 2, lettera b) del Decreto Legislativo 18 aprile 2016, n. 50 (“Attuazione delle direttive 2014/23/UE, 2014/24/UE e 2014/25/UE sull'aggiudicazione dei contratti di concessione, sugli appalti pubblici e sulle procedure d'appalto degli enti erogatori nei settori dell'acqua, dell'energia, dei trasporti e dei servizi postali, nonché per il riordino della disciplina vigente in materia di contratti pubblici relativi a lavori, servizi e forniture”) che prevede che le stazioni appaltanti procedono all'affidamento di lavori, servizi e forniture di importo pari o superiore alle soglie di cui all'articolo 35 mediante procedura negoziata previa consultazione, ove esistenti, di almeno cinque operatori economici individuati sulla base di indagini di mercato o tramite elenchi di operatori economici, nel rispetto di un criterio di rotazione degli inviti;

Visto l'articolo 216, comma 9, del Decreto Legislativo n. 50/2016, secondo il quale fino all'adozione delle linee guida previste dall'articolo 36, comma 7, l'individuazione degli operatori economici avviene tramite indagini di mercato effettuate dalla stazione appaltante mediante avviso pubblicato sul proprio profilo del committente per un periodo non inferiore a quindici giorni, specificando i requisiti minimi richiesti ai soggetti che si intendono invitare a presentare offerta;

Visto il Decreto della Direttrice della Ripartizione Sanità del 13.07.2016, n. 11591, con il quale l'Ufficio Formazione del personale sanitario è stato incaricato a svolgere una consultazione di mercato



Marktkonsultation und ein Verhandlungsverfahren durchzuführen, um ein Institut für die Vergabe des Auftrages für den Ausbau des bestehenden Informationssystems zwecks Governance des Personals des Landesgesundheitsdienstes zu ermitteln,

Festgestellt, dass die Notwendigkeit besteht, das bestehende Informationssystem zwecks Governance des Personals des Landesgesundheitsdienstes auszubauen und daher als notwendig erachtet, eine Markterhebung durchzuführen mit dem Zweck anschließend mit einem Verhandlungsverfahren fortzufahren,

GIBT BEKANNT

dass das Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals eine Markterhebung durchführt, mit dem Zweck der Ermittlung von Wirtschaftsteilnehmern, welche im Besitz der unten angeführten Teilnahmevoraussetzungen sind und interessiert sind, am Verhandlungsverfahren für die gegenständlichen Leistungen teilzunehmen:

1. GEGENSTAND DER BEAUFTRAGUNG

Im Rahmen des Koalitionsabkommens für die Legislaturperiode 2015–2018 hat die Landesregierung beschlossen, das Südtiroler Gesundheitssystem zu reformieren.

Das Reformkonzept, welches die Entwicklungsleitlinien für die Südtiroler Gesundheitsversorgung definiert, wurde mit Beschluss der Landesregierung vom 10.02.2015, Nr. 171, genehmigt.

Das genannte Reformkonzept sieht vor, dass mit der Neuorganisation des Gesundheitssystems die Zuständigkeiten zwischen dem Eigentümer, der Landesabteilung Gesundheit und dem Sanitätsbetrieb neu definiert werden, also Governance (Steuerung mit Vorgaben) und Umsetzung klar getrennt. Das Ressort und die Abteilung Gesundheitswesen sind neben den hoheitlichen Aufgaben für die Definition der Ausrichtung der öffentlichen Gesundheitsversorgung, die Zuweisung des Budgets und das Controlling (Überprüfung der Zielerreichung: qualitativ, quantitativ, finanziell) zuständig. Der Südtiroler Sanitätsbetrieb übernimmt die operative Umsetzung der Zielvorgaben.

Das Personal ist der maßgeblichste Faktor bei den Ausgaben im Landesgesundheitswesen (49% der laufenden Ausgaben im Gesundheitswesen). Im Gesundheitssystem haben die Personalressourcen eine besondere Relevanz nicht nur aufgrund der fi-

e und eine prozedura negoziata al fine di individuare l'istituto per l'affidamento dell'incarico per la progettazione di un sistema informativo per la Governance del personale del servizio sanitario provinciale;

Rilevata la necessità di sviluppare il sistema informativo esistente per la Governance del personale del Servizio Sanitario provinciale e ritenuto pertanto opportuno eseguire un'indagine di mercato, a scopo esplorativo, al fine di procedere successivamente ad una procedura negoziata

SI RENDE NOTO

che l'Ufficio Formazione del personale sanitario effettua un'indagine di mercato finalizzata all'individuazione di soggetti che, in possesso dei requisiti di seguito indicati, siano interessati a partecipare alla procedura negoziata avente per oggetto le seguenti prestazioni:

1. OGGETTO DELL'AFFIDAMENTO

Nell'ambito dell'accordo di coalizione approvato per il periodo di legislatura 2015-2018 la Giunta provinciale ha deciso di riformare il Sistema Sanitario dell'Alto Adige.

Il concetto di riforma, che definisce le linee di sviluppo dell'assistenza sanitaria in Alto Adige, è stato approvato con delibera della Giunta provinciale del 10.02.2015, n. 171.

Il concetto di riforma di cui sopra prevede che con la riorganizzazione dell'assistenza sanitaria saranno ridefinite le competenze tra i proprietari, la Ripartizione provinciale Salute e l'Azienda Sanitaria, in altre parole la "governance" (gestione con direttive d'indirizzo) e l'implementazione saranno chiaramente separate. L'Assessorato e la Ripartizione Sanità saranno competenti per la definizione dell'indirizzo dell'assistenza sanitaria pubblica, dell'assegnazione del budget e del controlling (verifica del raggiungimento degli obiettivi: qualitativo, quantitativo ed economico), mentre l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige assumerà il compito dell'implementazione operativa degli obiettivi.

Il personale è il principale determinante della spesa sanitaria in Alto Adige (49% della spesa sanitaria corrente). Nel sistema sanitario le risorse umane assumono una particolare rilevanza non solo in funzione dell'impegno economico che comportano, ma soprattutto in ragione del ruolo che rivestono nel de-



nanziellen Verbindlichkeiten, sondern vor allem aufgrund ihrer entscheidenden Rolle bei den Auswirkungen der Dienste auf die Bevölkerung.

Daraus ergibt sich für die Abteilung Gesundheitswesen die Notwendigkeit, sich mit geeigneten Mitteln auszustatten, welche dazu beitragen, diesen wichtigen Kostenpunkt zu steuern und zu kontrollieren, um einen effektiven und effizienten Einsatz der Personalressourcen im Verhältnis zum Angebot der Dienste und der Gesundheitsleistungen zu erzielen.

Um eine bessere Qualität der angebotenen Gesundheitsdienste gewährleisten zu können, hat die Abteilung Gesundheitswesen die Absicht, das bestehende Informationssystem für das Landesgesundheitspersonal auszubauen, um aufgrund der notwendigen Grunddaten ein Richtungssystem für die Governance des Personals zu erstellen. Dieses System soll ein Hilfsmittel für die Entscheidungsträger und all jene Träger sein, welche zwecks Steuerung und Kontrolle der Ressourcen über bestimmte Informationen und Angaben verfügen müssen.

Ausgehend von der Definition eines geeigneten Indikatorensystems des Personals (allgemeine und auch spezifische Indikatoren für einzelne Profile, wie jene der Ärztinnen und Ärzte, der Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger usw. oder für einzelne Kategorien, wie jene des Krankenhauspersonals, jene des Personals, welches außerhalb des Krankenhauses tätig ist usw.) sollen alle notwendigen Basisinformationen für die Implementierung sowie die Modalitäten und Dauer für die Aktualisierung des Systems definiert werden.

Um das Wissensniveau auf Landesebene und das Know-how innerhalb des Landesgesundheitswesens zu fördern und um eine gemeinsame Sprache zu finden, sollen zusätzlich spezifische Ausbildungskurse für das Personal, welches direkt in das Projekt involviert sein wird, angeboten werden.

2. GESCHÄTZTER BETRAG

Der gesamte geschätzte Ausschreibungsbetrag beläuft sich auf Euro 180.000,00, zuzüglich MwSt.

3. WESENTLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die wesentlichen Bedingungen des Vertrages mit dem Wirtschaftsteilnehmer, welcher als Gewinner des Verhandlungsverfahrens ermittelt wird, sind folgende:

- Einsetzung von landesweiten Arbeitsgruppen, welche aus hierfür ernanntes Landes-

terminare l'impatto dei servizi sulla popolazione.

Da qui nasce la necessità per la Ripartizione Sanità della Provincia Autonoma di Bolzano di dotarsi di idonei strumenti, che sono utili a monitorare e a controllare quest'importante voce di spesa, in un'ottica di un efficace ed efficiente utilizzo delle risorse di personale in rapporto ai servizi e alle prestazioni sanitarie offerte.

Al fine di riuscire a garantire una migliore qualità dei servizi sanitari offerti, la Ripartizione Salute intende sviluppare il sistema informativo esistente inerente al personale sanitario provinciale, al fine di poter costruire sulla base dei dati necessari un sistema direzionale per la Governance del personale a supporto degli organismi decisori e di tutti i soggetti che a diverso titolo abbisognano di determinate informazioni e indicazioni per svolgere funzioni di monitoraggio e controllo delle risorse.

Partendo dunque dalla definizione di un adeguato sistema di indicatori sul personale (in generale e anche più specifici per singoli profili dei medici, infermiere e infermieri ecc. o per singole categorie di personale ospedaliero, extraospedaliero ecc.), si dovranno definire tutte le informazioni elementari necessarie alla sua implementazione, nonché le modalità e i tempi per l'aggiornamento del sistema.

Inoltre, al fine di incrementare il livello di conoscenza a livello locale e il know how all'interno della sanità provinciale in materia, nonché al fine di uniformare il linguaggio, si dovranno fornire corsi di formazione specifici al personale, che sarà direttamente coinvolto nel progetto.

2. IMPORTO STIMATO

L'importo complessivo stimato posto a base di gara è pari ad Euro 180.000,00, IVA esclusa.

3. ELEMENTI ESSENZIALI DEL CONTRATTO

Gli elementi essenziali del contratto che sarà stipulato con l'operatore economico che risulterà vincitore della procedura negoziata sono i seguenti:

- attivazione di Gruppi di lavoro provinciali, formati da personale locale, nominato ad



- personal bestehen,
- Organisation von Ausbildungskursen über die „Governance des Personals des Landesgesundheitsdienstes“ (Verwirklichung von mehreren Ausbildungsmodulen für die verschiedenen Projektphasen: theoretisches Modul über das Systems für die „Governance des Personals des Landesgesundheitsdienstes, über die Anwendung des Systems im Landesumfeld, über das Modell des Informationssystems),
- Ermittlung und Festlegung des theoretischen Modells des Systems für die Governance des Personals des Landesgesundheitsdienstes (Entscheidungsbereiche: Bedarf an Personal, Ausbildungsbedarf, Rekrutierung, Informationsflüsse, Aufwertung, Bewertung der Performance, voraussichtliche Austritte, Wirtschaft, Kosten, Effizienz, Leistung ...),
- Durchführung einer Recherche/ eines Interviews bei den Stakeholdern zwecks Erhebung der Meinungen über die Eigenschaften, welche dem System für die Governance des Personals des Landesgesundheitsdienstes verleiht werden sollen,
- detaillierte Planung des Systems für die Governance des Personals des Landesgesundheitsdienstes,
- Ermittlung der Informationsflüsse über das derzeit zur Verfügung stehende Personal des Landesgesundheitsdienstes mittels der Erhebung der Eigenschaften der einzelnen Flüsse,
- Ausarbeitung von operativen Richtlinien für die Implementierung des Systems für die Governance des Personals des Landesgesundheitsdienstes.

4. DAUER DES BEAUFTRAGUNGSVERTRAGES

Das Vertragsverhältnis beginnt im Jänner 2017 und dauert zwei Jahre.

5. TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

An der gegenständlichen Markterhebung sind die Wirtschaftsteilnehmer laut Artikel 45, Absatz 2, des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 50/2016 zugelassen und demzufolge eingeladen, die Interessenbekundungen zu übermitteln und welche im Besitz folgender Voraussetzungen sind:

- **keine Ausschlussgründe** laut Artikel 80 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 50/2016,
- **berufliche Voraussetzungen** laut Artikel 83, Absatz 1, Buchstabe a) des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 50/2016: Ein-

hoc;

- **organizzazione del Corso di formazione sulla "Governance del personale del servizio sanitario provinciale"** (realizzazione di più moduli formativi per le diverse fasi del progetto: modello teorico sul sistema di governance del personale del servizio sanitario provinciale, sulla applicazione nel contesto provinciale, sul modello di sistema informativo);
- **individuazione e definizione del modello teorico del Sistema di Governance del personale del servizio sanitario provinciale di riferimento** (aree di decisionalità: fabbisogno personale, fabbisogni formativi, reclutamento, flussi, valorizzazione, valutazione performance, previsioni uscite, economia, costi, efficienza, rendimento,...);
- **esecuzione di un'indagine/intervista presso gli stakeholders per la rilevazione delle opinioni sulle caratteristiche da conferire al sistema di governance del personale del servizio sanitario provinciale;**
- **progettazione dettagliata del Sistema di Governance del personale del servizio sanitario provinciale;**
- **ricognizione dei flussi informativi sul personale del servizio sanitario provinciale, attualmente disponibili con rilevazione delle caratteristiche di ciascun flusso;**
- **predisposizione di linee guida operative per l'implementazione del sistema di governance del personale del servizio sanitario provinciale.**

4. DURATA DEL CONTRATTO DI APPALTO

Il rapporto contrattuale inizia in gennaio 2017 e dura due anni.

5. REQUISITI DI PARTECIPAZIONE

Sono ammessi alla presente indagine di mercato gli e sono invitati a inviare manifestazioni di interesse gli operatori economici di cui all'articolo 45, comma 2, del Decreto Legislativo n. 50/2016, in possesso dei seguenti requisiti:

- **mancanza di motivi di esclusione** previsti all'articolo 80 del Decreto Legislativo n. 50/2016;
- **requisiti di idoneità professionale** di cui all'articolo 83, comma 1, lettera a) del Decreto Legislativo n. 50/2016: iscrizione nel



schreibung in das Register der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer,

- **technische und berufliche Leistungsfähigkeit** laut Artikel 80, Absatz 1, Buchstabe c) des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 50/2016: einschlägige Erfahrung in der strategischen Gesundheitsplanung, in der Leitung von technisch-wissenschaftlichen Komitees im Gesundheitsbereich und, im Spezifischen, in der Planung des Gesundheitspersonals und in der Organisation und Leitung von Ausbildungslehrgängen im Gesundheitsbereich.

Das Personal, welches in den von Punkt 3 der gegenständlichen Bekanntmachung vorgesehenen Tätigkeiten eingesetzt wird, muss folgende Voraussetzungen besitzen:

Projektleiterin oder Projektleiter – mit mehrjähriger Erfahrung in der strategischen Gesundheitsplanung, in der Leitung von technisch-wissenschaftlichen Komitees im Gesundheitsbereich und, im Spezifischen, in der Planung des Gesundheitspersonals und in der Organisation und Leitung der Ausbildungslehrgängen im Gesundheitsbereich,

Koordinatorin oder Koordinator – mit mehrjähriger Erfahrung in der Planung von Informationssystemen im Gesundheitsbereich und in der Organisation und Leitung von Ausbildungslehrgängen im Gesundheitsbereich und mit einschlägiger Kenntnis des Südtiroler Gesundheitssystems. Dieses Profil muss die oben angeführten Tätigkeiten und das eingesetzte Personal koordinieren, indem es mit der Projektleiterin oder dem Projektleiter und mit der Referentin oder dem Referenten der Abteilung Gesundheitswesen zusammenarbeitet,

Senior Forscherin oder Senior Forscher im Bereich Statistik – im Besitz des Hochschuldiploms in Statistik mit mindestens 10-jähriger Erfahrung in der Planung/Implementierung von Informationssystemen im Gesundheitsbereich auf nationaler/ regionaler/Landesebene,

Junior Forscherin oder Junior Forscher im Bereich Statistik (1 oder 2) - im Besitz des Hochschuldiploms in Statistik mit mindestens 5-jähriger Erfahrung in der Erstellung von Informationssystemen im Gesundheitsbereich.

Angesichts der geforderten Kenntnisse über die spezifische staatliche Gesetzgebung ist die Kenntnis der italienischen Sprache Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausschreibung.

registro della camera di commercio, industria, artigianato, e agricoltura;

- **capacità tecniche e professionali** di cui all'articolo 83, comma 1, lettera c) del Decreto Legislativo n. 50/2016: esperienze maturate nella progettazione strategica sanitaria, nella programmazione del personale sanitario, nell'organizzazione e gestione di percorsi formativi in ambito sanitario, nella progettazione di sistemi informativi sanitari e nell'organizzazione e gestione di percorsi formativi in ambito sanitario.

Il personale impiegato nelle attività previste al punto 3 del presente avviso deve possedere i seguenti requisiti:

Capa progetto o Capo progetto - con esperienza pluriennale nella progettazione strategica sanitaria, nella conduzione di comitati-equipe tecnico-scientifici in ambito sanitario ed, in particolare, nella programmazione del personale sanitario e nell'organizzazione e gestione di percorsi formativi in ambito sanitario;

Coordinatrice o Coordinatore - con esperienza pluriennale nella progettazione di sistemi informativi sanitari e nell'organizzazione e gestione di percorsi formativi in ambito sanitario e con comprovata conoscenza del sistema sanitario dell'Alto Adige. Tale figura dovrà coordinare le suddette attività e il personale impiegato, relazionandosi con la capa progetto o il capo progetto e la referente o il referente della Ripartizione Sanità;

Ricercatrice statistica senior o Ricercatore statistico senior - con laurea in scienze statistiche con almeno 10 anni di esperienza nella progettazione/implementazione di sistemi informativi sanitari a livello nazionale/ regionale/provinciale;

Ricercatrice statistica junior o Ricercatore statistico junior (1 o 2) - con laurea in scienze statistiche con almeno 5 anni di esperienza nella definizione di sistemi informativi sanitari.

Considerata la richiesta di conoscenza della normativa nazionale in materia, la conoscenza della lingua italiana costituisce requisito di partecipazione alla gara.



6. AUSWAHLKRITERIUM DES ANGEBOTS

Beim Verhandlungsverfahren, an welchem die dazu qualifizierten und infolge dieser Markterhebung ermittelten Wirtschaftsteilnehmer eingeladen werden, wird das beste Angebot nach dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebots auf der Grundlage des Preises und der Qualität gemäß Art. 33 des Landesgesetzes Nr.16/2015 ermittelt.

7. ERMITTLUNG DER WIRTSCHAFTSTEILNEHMER, WELCHE ZUM VERHANDLUNGSVERFAHREN EINGELADEN WERDEN

Im Anschluss an das Verfahren für die Einholung der Interessenbekundungen wird das Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals das Verhandlungsverfahren durchführen, indem jene Wirtschaftsteilnehmer eingeladen werden, ein Angebot einzubringen, welche das eigene Interesse innerhalb der Ausschlussfrist bekundet haben und im Besitz der in der gegenständlichen Bekanntmachung und von der entsprechenden Gesetzgebung vorgesehenen Voraussetzungen sind.

Jene Wirtschaftsteilnehmer, welche die Interessensbekundung nicht oder nach Ablauf der Ausschlussfrist eingereicht haben oder welche nicht im Besitz der Voraussetzungen sind, werden zum Verhandlungsverfahren nicht zugelassen.

Zum Verhandlungsverfahren werden mindestens 5 (fünf) Wirtschaftsteilnehmer eingeladen, sofern es geeignete Wirtschaftsteilnehmer in dieser Anzahl gibt.

Das Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals behält sich die Möglichkeit vor, das Verhandlungsverfahren auch dann durchzuführen, falls weniger als 5 (fünf) Interessensbekundungen eingegangen sind.

8. MODALITÄTEN FÜR DIE EINREICHUNG DER INTERESSENBEKUNDUNGEN

Die Wirtschaftsteilnehmer müssen die Interessensbekundung laut dem Formular - Anlage A ausfüllen und vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnet mittels E-Mail an die folgende pec-Adresse übermitteln:

ausbilgp.formazioneps@pec.prov.bz.it

innerhalb der Ausschlussfrist vom 15. September 12 Uhr.

6. CRITERIO DI SELEZIONE DELL'OFFERTA

Nella procedura negoziata, a cui parteciperanno i soggetti qualificati ed invitati a seguito della presente indagine di mercato, l'offerta migliore verrà selezionata con il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa sulla base del prezzo e della qualità di cui all'articolo 33 della Legge provinciale n. 16/2015.

7. INDIVIDUAZIONE DEGLI OPERATORI ECONOMICI DA INVITARE ALLA PROCEDURA NEGOZIATA

In esito alla ricezione delle manifestazioni di interesse l'amministrazione procederà all'esecuzione della procedura negoziata, invitando a presentare un'offerta gli operatori economici che abbiano manifestato il proprio interesse entro il termine perentorio previsto e siano in possesso dei requisiti previsti dal presente avviso e dalla normativa in materia.

Non saranno ammessi alla procedura negoziata i soggetti che non hanno presentato una manifestazione di interesse o che l'abbiamo presentata oltre il termine perentorio previsto o che siano privi dei requisiti richiesti.

Alla procedura negoziata sarà invitato un numero minimo di 5 (cinque) operatori economici, ove esistenti.

L'Ufficio Formazione del personale sanitario si riserva la possibilità di effettuare la procedura negoziata anche in presenza di un numero di manifestazioni di interesse inferiore a 5 (cinque).

8. MODALITÀ DI PRESENTAZIONE DELLA MANIFESTAZIONI DI INTERESSE

Gli operatori economici interessati devono presentare la manifestazione di interesse di cui in allegato, debitamente compilata e firmata dal legale rappresentante, e trasmessa via mail all'indirizzo pec:

ausbilgp.formazioneps@pec.prov.bz.it

entro il termine perentorio del 15 settembre alle ore 12.



9. BEHANDLUNG DER PERSÖNLICHEN DATEN

Die von den Wirtschaftsteilnehmern mitgeteilten Daten werden im Sinne des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 30.06.2003, Nr. 196, ausschließlich für die mit der Durchführung des Verfahrens betreffenden die gegenständliche Bekanntmachung verbundenen Zwecke verwendet.

Die Verantwortliche für das gegenständliche Verfahren ist Frau Dr.ⁱⁿ Anna Pitarelli:

Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1
39100 Bozen

Tel: 0471 418154
Fax: 0471 418159

E-Mail: anna.pitarelli@provinz.bz.it

Die Wirtschaftsteilnehmer können sich für Informationen bezüglich den Gegenstand der Beauftragung laut Punkt 1 der gegenständlichen Bekanntmachung an die Koordinatorin der Epidemiologischen Beobachtungsstelle Frau Dr.ⁱⁿ Carla Melani wenden:

Dr.ⁱⁿ Carla Melani
E-Mail: carla.melani@provinz.bz.it
Tel.: 0471- 418040

Bozen, 9.7.2016

Die Direktorin des Landesamtes für Ausbildung
des Gesundheitspersonals

Dr.ⁱⁿ /Dott.ssa Veronika Rabensteiner

9. TRATTAMENTO DEI DATI PERSONALI

I dati comunicati dagli operatori economici saranno trattati ai sensi del D.Lgs. 30.06.2003, n. 196, esclusivamente per le finalità connesse all'espletamento della procedura relativa al presente avviso.

La responsabile del presente procedimento è la dott.ssa Anna Pitarelli:

Ufficio per la formazione del personale sanitario
Via Canonico Michael Gamper 1
39100 Bolzano

Tel: 0471 418154
Fax: 0471 418159

E-mail: anna.pitarelli@provincia.bz.it

Per informazioni sull'oggetto dell'affidamento di cui al punto 1 del presente avviso gli operatori economici possono rivolgersi alla dott.ssa Carla Melani, Coordinatrice dell'Osservatorio epidemiologico:

Dott.ssa Carla Melani
E-Mail: carla.melani@provincia.bz.it
Tel.:0471-418040

Bolzano, lì 9.7.2016

La Direttrice dell'Ufficio provinciale Formazione del
personale sanitario